

RS Vwgh 2004/12/17 2000/03/0201

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.2004

Index

000

10/07 Verwaltungsgerichtshof

91/01 Fernmeldewesen

Norm

BudgetbegleitG 2000 Art29 Z26;

TKG 1997 §115 Abs2 idF 2000/I/026;

VwGG §26;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2000/03/0195 E 6. September 2001 RS 1

Stammrechtssatz

Die Frage der Zulässigkeit der Einbringung einer Verwaltungsgerichtshofbeschwerde nach § 115 Abs. 2 TKG 1997 idF des Art. 29 Z. 26 BudgetbegleitG 2000, BGBl. I Nr. 26, richtet sich mangels anderslautender Übergangsbestimmungen (ungeachtet, ob der bekämpfte Bescheid schon vor oder erst nach dem 1. Juni 2000 erlassen wurde) danach, ob zum Zeitpunkt des Endes der sechswöchigen Beschwerdefrist als maßgeblichen Stichtag für die Rechtzeitigkeit der Beschwerde nach § 26 VwGG die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes nach § 115 Abs. 2 TKG 1997 schon bestanden hat (Hinweis E 7.6.2000, 99/03/0422, zu der vergleichbaren Problematik bezüglich § 13 Abs. 3 AVG idF BGBl. I Nr. 158/1998, unter Hinweis auf das E VS 4.5.1977, 898/75, VwSlg 9315 A/1977, sowie weiters das bei Walter/Mayer, Grundriß des österreichischen Verwaltungsverfahrensrechtes⁷, 1999, Rz 501 zitierte E 20.9.1978, 1634/78, VwSlg 9638 A/1978 (nur Rechtssatz)).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2000030201.X01

Im RIS seit

31.01.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at